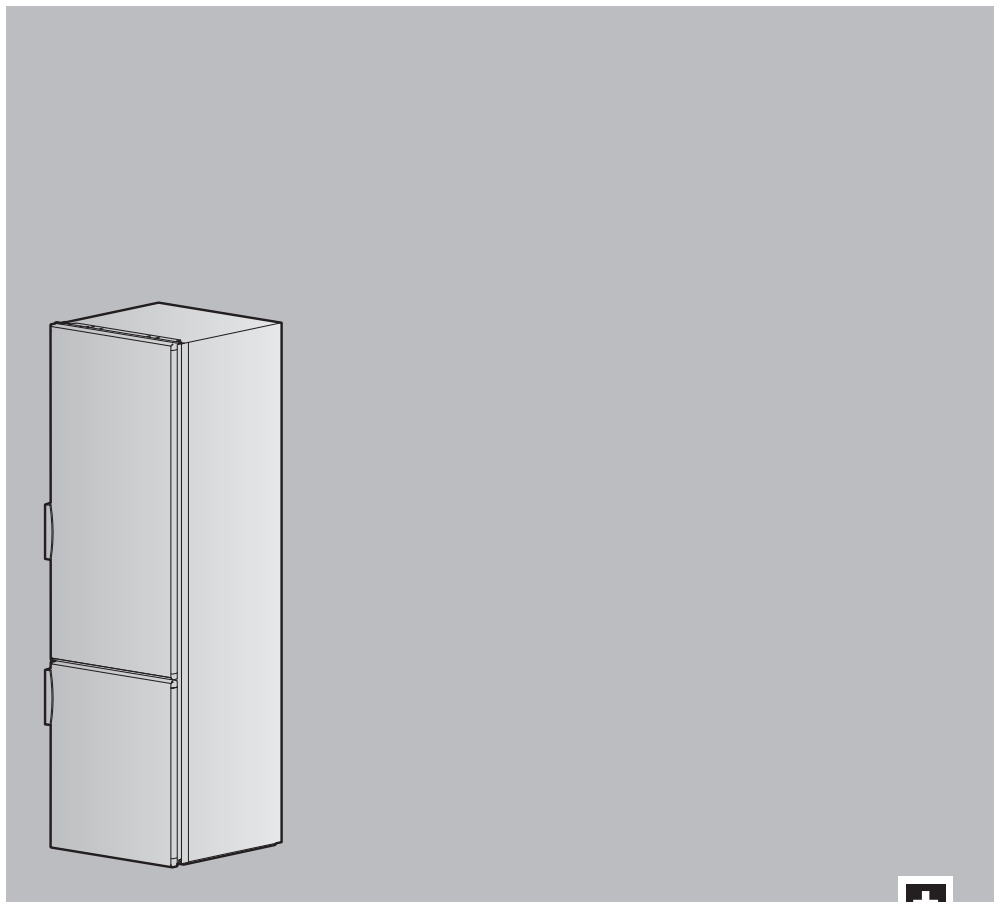




Bedienungsanleitung

Futura eco

Kühlschrank

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Gültigkeitsbereich

Die Produktfamilie (Modellnummer) entspricht den ersten Stellen auf dem Typenschild. Diese Bedienungsanleitung gilt für:

Typ	Produktfamilie	Masssystem
Futura eco	51061	Euro 60
Classic eco	51062	Euro 60

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	5
1.1	Verwendete Symbole	5
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	6
1.3	Gebrauchshinweise	7
2	Entsorgung	10
3	Erste Inbetriebnahme	11
4	Gerätebeschreibung	12
4.1	Aufbau	12
4.2	Bedien- und Anzeigeelemente	13
5	Bedienung	14
6	Sonderfunktionen	16
6.1	Schnellkühlen	16
6.2	Schnellgefrieren	17
6.3	Sabbat-Modus	18
7	Glastablare und Einhängeschalen	19
7.1	Einhängeschalen positionieren	19
7.2	Glastablare positionieren	20
8	Tipps und Tricks	21
8.1	Allgemeine Hinweise zur Benutzung des Gerätes	21
8.2	Hinweise zum Lagern von Lebensmitteln	22
8.3	Hinweise zum Einfrieren	23
8.4	Hinweise zum Energie sparen	23
9	Pflege und Wartung	24
9.1	Reinigung	24
9.2	Abtauen	25
9.3	LED-Beleuchtung auswechseln	27
10	Geräusche	28
10.1	Betriebsgeräusche	28
10.2	Warn- und Alarmsignale	29
11	Störungen selbst beheben	30
11.1	Sicherungen	30
11.2	Was tun, wenn	31
12	Sonderzubehör	33
12.1	Beerenschale	33

13	Garantieleistung	34
14	Technische Daten	35
14.1	Hinweis für Prüfinstitute.....	35
14.2	Temperaturmessung.....	35
15	Stichwortverzeichnis	36
16	Notizen	38
17	Service & Support	39

1 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole



Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der
Einrichtung führen!



Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.



Informationen zur Entsorgung



Informationen zur Bedienungsanleitung

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
 - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- Markiert eine Aufzählung.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.



- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.
- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

1.3 Gebrauchshinweise

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Ein Gerät mit beschädigtem Kältekreislauf darf nicht in Betrieb genommen werden.
- Die elektrische Sicherheit (Berührungsschutz) ist durch den Einbau sicher zu stellen.
- Im eingebauten Zustand ist darauf zu achten, dass die Be- und Entlüftungsöffnungen nicht abgedeckt oder zugestellt sind.
- Verwenden Sie, wenn möglich, keine Verlängerungskabel.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist für das Kühlen und Lagern von Lebensmitteln im Haushalt vorgesehen.
Benutzen Sie das Gerät nur so, wie es in der Bedienungsanleitung beschrieben ist.
- Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Haushalt und in ähnlichen Anwendungen verwendet zu werden wie: in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen; in landwirtschaftlichen Anwesen; von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen; in Frühstückspensionen.
- Bei zweckentfremdetem Betrieb, falscher Bedienung oder nicht fachgerechter Reparatur kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden. In diesem Fall entfallen Garantie oder weitere Haftungsansprüche.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel «Reparatur-Service». Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können.
- Das Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, ist ein sachgemässer Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Zum Gebrauch

- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Kühl- und/oder Gefrierraums betreiben.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern, ausserdem keine explosiven Stoffe im Gerät lagern. Explosionsgefahr!
- Dieses Gerät ist FCKW- und FKW- frei und enthält das umweltverträgliche Kältemittel Isobutan (R600a) in geringen Mengen.
Bei der Handhabung des Gerätes darauf achten, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. Sollte der Kältekreislauf dennoch beschädigt werden, so sind offenes Feuer und Zündquellen jeder Art zu vermeiden, da Isobutan brennbar ist. Der Raum, in dem das Gerät steht, ist für einige Minuten zu lüften. Verständigen Sie den Kundendienst.
- Haben Sie ein beschädigtes Gerät erhalten, setzen Sie sich sofort mit Ihrem Lieferanten in Verbindung.

Vorsicht, Verletzungsgefahr!

- Achten Sie darauf, dass niemand mit den Fingern in die Türscharniere greift. Beim Bewegen der Gerätetür besteht sonst Verletzungsgefahr. Besonders bei Anwesenheit von Kindern ist Vorsicht geboten.
- Beim Reinigen Stromzufuhr unterbrechen: Stecker herausziehen oder Sicherung ausschalten. Ziehen Sie den Stecker nie am Kabel oder mit nassen Händen aus der Steckdose. Greifen Sie immer den Stecker und ziehen Sie ihn gerade aus der Steckdose heraus.
- Verdunsterschale nicht entfernen. Brandgefahr!

Vorsicht, Lebensgefahr!

Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Geräteschäden vermeiden

- Verwenden Sie bei der Reinigung nur Wasser oder eine milde Seifenlauge.
- Verwenden Sie bei der Entfernung von Eisschichten oder angefrorenen Lebensmitteln keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände.
- Zur Beschleunigung des Abtauens dürfen keine anderen mechanischen oder sonstige künstlichen Mittel als die empfohlenen benutzt werden.

2 Entsorgung

Verpackung

- Das Verpackungsmaterial (Karton, Kunststoffolie PE und Styropor EPS) ist gekennzeichnet und soll wenn möglich dem Recycling zugeführt und umweltgerecht entsorgt werden.

Deinstallation

- Das Gerät vom Stromnetz trennen. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen!

Sicherheit

- Zur Vermeidung von Unfällen durch unsachgemässe Verwendung, im Speziellen durch spielende Kinder, ist das Gerät unbenutzbar zu machen.
- Stecker aus der Steckdose ziehen bzw. Anschluss von einem Elektriker demontieren lassen. Anschliessend das Netzkabel am Gerät abschneiden.
- Den Türverschluss entfernen oder unbrauchbar machen.

Entsorgung

- Das Altgerät ist kein wertloser Abfall. Durch sachgerechte Entsorgung werden die Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt.



- Auf dem Typenschild des Gerätes ist das Symbol  abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist.
- Die Entsorgung muss gemäss den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung des Produktes zu erhalten.

3 Erste Inbetriebnahme

Bevor das neu installierte Gerät das erste Mal benutzt wird, bitte Folgendes ausführen:

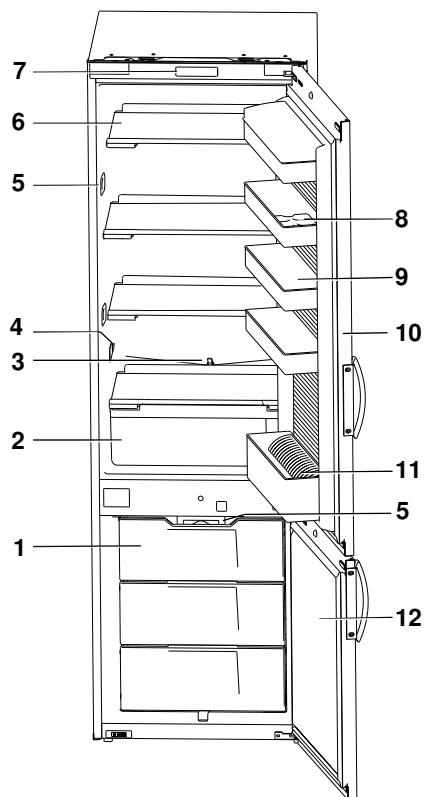
- ▶ Verpackungs- und Transportmaterial aus dem Innenraum entfernen sowie, falls vorhanden, Schutzfolien entfernen.
- ▶ Innenraum und Zubehör mit lauwarmem Wasser oder einer milden Seifenlauge reinigen und vollständig nachtrocknen.
- ▶ Überprüfen, ob die Dichtungen der Gerätetüren vollkommen trocken sind und gegebenenfalls nachtrocknen.
- ▶ Falls das Gerät liegend transportiert wurde, Gerät erst nach einer Stunde einschalten.

4 Gerätebeschreibung

4.1 Aufbau

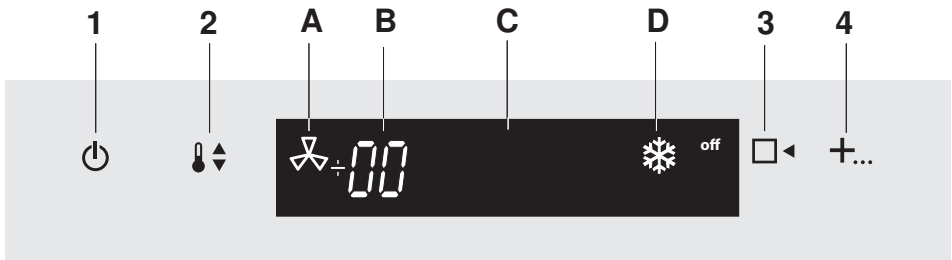


Es besteht die Möglichkeit, die Gerätetür nach links oder rechts zu öffnen. Unser Kundendienst kann das Gerät entsprechend umbauen.



- 1 Gefrierschublade
- 2 Gemüseschublade
- 3 Ablauf Tauwasser
- 4 Temperaturfühler
- 5 LED-Beleuchtung
- 6 Tablar
- 7 Bedien- und Anzeigeelemente
- 8 Eierablage
- 9 Einhängeschale
- 10 Gerätetür Kühlraum
- 11 Flaschenhalter
- 12 Gerätetür Gefrierraum

4.2 Bedien- und Anzeigeelemente



Tasten

- 1** Haupttaste ON/OFF
- 2** Temperatureinstelltaste
- 3** Fachvorwahltaste
- 4** Sonderfunktionentaste

Anzeigen

- A** Schnellkühlen
- B** Temperaturanzeige Kühlraum
- C** Display
- D** Schnellgefrieren

5 Bedienung

Gerät einschalten

- ▶ Netzstecker in Steckdose einstecken.
 - Rechts im Display steht für 30 Sekunden «off».
- ▶ Haupttaste  während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Gerät ist eingeschaltet.



Ein neu in Betrieb genommenes Gerät benötigt ca. 15 Stunden (mit Lebensmitteln), bis es die normalen Betriebstemperaturen erreicht hat.

Temperatur des Kühlraums einstellen

Der Einstellbereich liegt zwischen 2 °C und 9 °C. Bei einer Kühlraumtemperatur zwischen 4-6 °C beträgt die Temperatur des Gefrierraums ca. -18 °C.

- ▶ Fachvorwahltaste  während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Im Display blinkt die Temperaturanzeige des Kühlraums.
- ▶ Temperatureinstelltaste  ein- oder mehrmals antippen.
 - Die Kühlraumtemperatur erhöht sich um jeweils 1 °C.
 - Nach 5 Sekunden ohne weitere Einstellungen wird der aktuelle Wert übernommen und die Temperaturanzeige hört auf zu blinken.



In der Temperaturanzeige wird die Durchschnittstemperatur der letzten 2 Stunden angezeigt. Bei längeren Türöffnungen oder Beladung mit warmer Ware kann der angezeigte Wert vom Sollwert abweichen. Bei Temperaturen unter -5 °C wird in der Temperaturanzeige **LO** angezeigt, bei Temperaturen über 20 °C wird **HI** angezeigt.



Wird die Temperatureinstelltaste  angetippt, ohne dass zuvor die Fachvorwahltaste  betätigt wurde, ertönt ein doppelter Signalton.

Tastensperre

Mit der Tastensperre wird eine unbeabsichtigte Temperatureinstellung verhindert. Um die Tastensperre zu überwinden:

- ▶ Gewünschte Taste für 3 Sekunden gedrückt halten.
- ▶ Innerhalb von 5 Sekunden weitere Taste antippen oder Einstellungen vornehmen.
 - 10 Sekunden nach dem letzten Antippen einer Taste wird die Tastensperre wieder aktiviert.

Gerät ausschalten

- ▶ Haupttaste  während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Gerät ist ausgeschaltet.
 - Im Display steht während 30 Sekunden «off»

Falls Gerät ausser Betrieb genommen wird, z. B. für Reparaturarbeiten oder Entsorgung:

- ▶ Netzstecker aus Steckdose ziehen.

6 Sonderfunktionen

6.1 Schnellkühlen

Mit der Schnellkühlfunktion  kann eine grosse Menge an Lebensmitteln, z. B. nach einem Einkauf, schneller gekühlt werden. Dabei wird der Temperatursollwert des Kühlraums für 24 Stunden auf den kältesten Sollwert (2 °C) abgesenkt.

Beim Schnellkühlen wird der Kompressor mit erhöhter Kälteleistung betrieben, was zu einer Erhöhung des Geräuschpegels über das normale Betriebsgeräusch hinaus führt. Die Erhöhung der Kompressorleistung dauert solange, bis die Kühlraumtemperatur die Solltemperatur erreicht hat oder die Maximaldauer abgelaufen ist. Der Temperatursollwert für den Kühlraum wird nach 24 Stunden wieder auf den zuvor eingestellten Sollwert zurückgestellt.



Um eine Erwärmung bereits eingelagerter Lebensmittel zu verhindern,  unmittelbar vor dem Einlagern einschalten.

Schnellkühlen einschalten

- ▶ Sonderfunktionentaste ... während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Im Display blinkt das Symbol .
- ▶ Temperatureinstelltaste   antippen.
 - Schnellkühlen ist aktiviert.
 - Im Display leuchtet das Symbol .

Schnellkühlen vorzeitig ausschalten

- ▶ Sonderfunktionentaste ... während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Im Display blinkt das Symbol .
- ▶ Temperatureinstelltaste   antippen.
 - Schnellkühlen ist deaktiviert.
 - Das Symbol  leuchtet nicht mehr im Display.

6.2 Schnellgefrieren

Mit der Schnellgefrierfunktion  kann eine grosse Menge an Lebensmitteln, z. B. nach einem Einkauf, schneller gefroren werden. Dabei wird der Temperatursollwert des Gefrierraums für 24 Stunden auf den kältesten Sollwert (-24 °C) abgesenkt.

Der Kompressor wird mit erhöhter Kälteleistung betrieben, was zu einer Erhöhung des Geräuschpegels über das normale Betriebsgeräusch hinaus führt. Die Erhöhung der Kompressorleistung dauert solange, bis die Gefrierraumtemperatur die Solltemperatur erreicht hat oder die Maximaldauer abgelaufen ist. Der Temperatursollwert für den Gefrierraum wird nach 24 Stunden wieder auf den zuvor eingestellten Sollwert zurückgestellt.



Um ein Antauen bereits eingelagerter Lebensmittel zu verhindern,  unmittelbar vor dem Einlagern einschalten.

Schnellgefrieren einschalten

- ▶ Sonderfunktionentaste  während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Im Display blinkt das Symbol .
- ▶ Sonderfunktionentaste  erneut antippen.
 - Im Display blinkt das Symbol .
- ▶ Temperatureinstelltaste  antippen.
 - Schnellgefrieren ist aktiviert.
 - Im Display leuchtet das Symbol .

Schnellgefrieren vorzeitig ausschalten

- ▶ Sonderfunktionentaste  während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Im Display blinkt das Symbol .
- ▶ Sonderfunktionentaste  erneut antippen.
 - Im Display blinkt das Symbol .
- ▶ Temperatureinstelltaste  antippen.
 - Schnellgefrieren ist deaktiviert.
 - Das Symbol  leuchtet nicht mehr im Display.

6.3 Sabbat-Modus

Während des Sabbat-Modus werden die Beleuchtung und alle Anzeigen für 28 Stunden ausgeschaltet.

Sabbat-Modus einschalten

- ▶ Sonderfunktionentaste **+**... während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Im Display blinkt das Symbol .
- ▶ Sonderfunktionentaste **+**... 2× antippen.
 - In der Temperaturanzeige des Kühlraums blinkt **5**.
- ▶ Temperatureinstelltaste   antippen.
 - Sabbat-Modus ist aktiviert: Die Beleuchtung und sämtliche Anzeigen sind ausgeschaltet.
 - In der Temperaturanzeige des Kühlraums steht für 30 Sekunden **5**.

Sabbat-Modus vorzeitig ausschalten

- ▶ Beliebige Taste während 3 Sekunden gedrückt halten.

7 Glstablare und Einhängeschalen

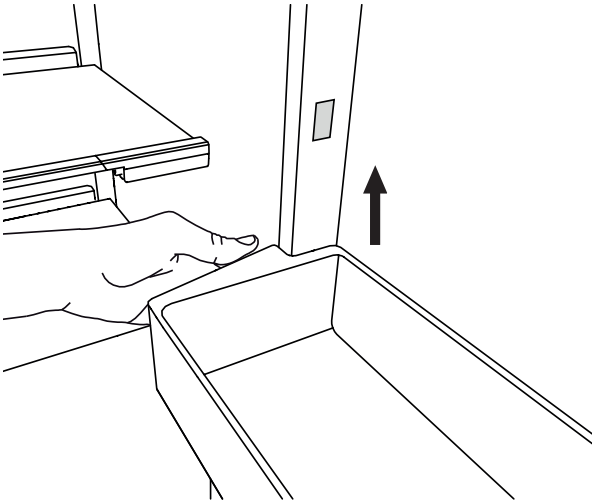
Die Glstablare im Kühlraum sowie die Einhängeschalen an der Kühlrauminnentür können in der Höhe verstellt werden.



Halbe Glstablare ermöglichen die Aufbewahrung von hohen, stehenden Gefäßen.

7.1 Einhängeschalen positionieren

- Einhängeschale nach oben drücken und herausziehen.



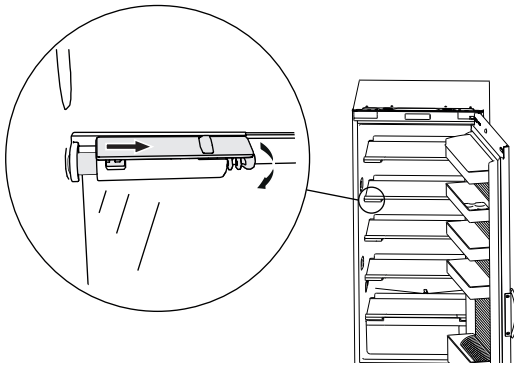
- Gewünschte Höhe auswählen.
- Einhängeschale in den Öffnungen im Türrahmen einhängen.
- Einhängeschale nach unten drücken, bis ein Klick ertönt.



Die oberste Einhängeschale mit Deckel ist nicht verstellbar.

7.2 Glastablare positionieren

- ▶ Riegel nach innen ziehen und abwärts drehen.



- Riegel rastet ein und bleibt in dieser Position.
- ▶ Glastablar aus der hinteren Führung ziehen.
- ▶ An gewünschter Position einsetzen.
- ▶ Um das Glastablar zu fixieren, Riegel aufwärts drehen und loslassen.
 - Riegel rastet ein.

8 Tipps und Tricks

8.1 Allgemeine Hinweise zur Benutzung des Gerätes

- Vergewissern Sie sich beim Schliessen einer Gerätetür, dass sie überall vollständig abdichtet. Die selbstschliessenden Scharniere unterstützen dies: Ab einem Öffnungswinkel von 20 - 30 ° schliessen die Gerätetüren von selbst.
- Das Abkühlen von Getränken und anderen Lebensmitteln von Raumtemperatur auf Kühlraumtemperatur kann bis zu 6 Stunden dauern. Je mehr warme Speisen eingelagert werden, desto mehr verlängert sich diese Dauer.
- Eine Veränderung der Temperatureinstellung hat keinen Einfluss auf die Abkühlgeschwindigkeit, sondern nur auf das Temperaturniveau.
- Durch das Einlagern von feuchtigkeitsabgebenden Lebensmitteln kann es zu Kondensatbildungen an den Glstablaren kommen. Lebensmittel daher zudecken; dies verhindert auch ein Austrocknen.
- Die elektronische Regelung taut den Kühlraum einmal am Tag ab. Eine meistens sichtbare Eisbildung an der Rückwand im Kühlraum ist deshalb normal.
- Das Kühlgut darf nicht mit der Rückwand des Kühlraums in Berührung kommen, da es sonst anfriert. Zudem kann beim Abtauen das Wasser in den Kühlraum abgeleitet werden.
- Wird sehr warme oder kalte Ware (z. B. in Flaschen abgefüllte warme Sauce oder Gefriergut zum Auftauen) unmittelbar vor einem Temperatursensor platziert, kann dies die Temperaturregelung des Kühlgerätes negativ beeinflussen: Es wird zu wenig oder zu viel gekühlt.

8.2 Hinweise zum Lagern von Lebensmitteln

- Öl und Fett in geschlossenen Behältern lagern. Nicht mit den Kunststoffteilen und der Türdichtung in Berührung bringen.
- Im Kühlraum befinden sich die kältesten Bereiche bei jeder Temperatureinstellung an der Rückwand und über der untersten Ablage. Leicht verderbliche Lebensmittel wie Fleisch daher auf die unterste Ablage legen.
- Einordnungsbeispiel (jeweils von oben nach unten):

Auf den Glastablarern:

- Backwaren
- fertige Speisen
- Molkereiprodukte
- Fleisch- und Wurstwaren, Fisch

In der Gemüseschublade:

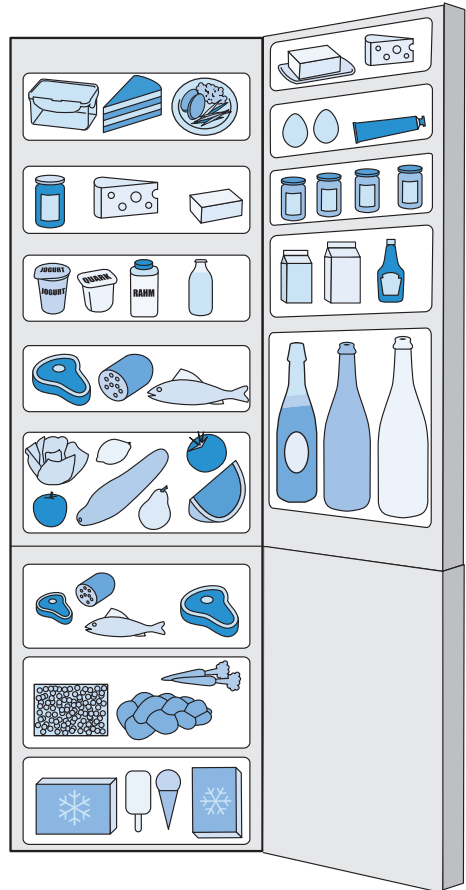
Gemüse, Obst und Salate

In den Einhängeschalen:

- Butter und Käse
- Tuben und Eier
- kleine Dosen
- kleinere Flaschen und Tetrapacks
- grosse Flaschen

Im Gefrierraum:

Lebensmittel einfrieren, lagern und Eis zubereiten



8.3 Hinweise zum Einfrieren

- Verpackungen auf Beschädigungen überprüfen. Feuchte Flecken oder aufgeblähte Verpackungen können auf angetauten Inhalt hinweisen.
- Einzufrierende Lebensmittel sollten nicht in Kontakt mit bereits eingefrorener Ware kommen, da diese sonst antauen kann.
- Nur kleine Mengen auf einmal einfrieren, damit die Temperatur des bereits eingelagerten Gefriergutes nicht zu stark ansteigt. Die Sonderfunktion ❄️ kann aktiviert werden; nach 24 Stunden schaltet sie sich automatisch aus.
- Zum Einfrieren grosser Mengen (max. Gefriervermögen siehe Typenschild) die oberste Schublade verwenden. Befinden sich in der oberen Schublade bereits eingefrorene Lebensmittel, diese auf die unteren Schubladen verteilen. Die Sonderfunktion ❄️ unmittelbar vor dem Einlagern der Ware aktivieren.
- Aufgetautes Gefriergut darf nicht nochmals eingefroren werden, weil Lebensmittel verderben können.

8.4 Hinweise zum Energie sparen

- Belassen Sie die Anordnung der Schubladen, Glastablaré und Einhängeschalen möglichst im Auslieferungszustand. Sie sorgt für eine bestmögliche Temperaturverteilung.
- Öffnen Sie die Gerätetüren nur so häufig wie nötig und halten Sie sie so kurz geöffnet wie möglich. Je schneller Sie die Türen wieder schliessen, umso weniger Kälte geht verloren.
- Lassen Sie warmes oder gar heisses Lagergut ausserhalb des Gerätes abkühlen.
- Lagern Sie feuchtigkeitsabgebende Lebensmittel möglichst in geschlossenen Behältern oder zugedeckt im Kühlraum. Feuchtigkeit führt zu einer verstärkten Vereisung der Kühltürschrankrückwand und zur Reduktion der Kühlleistung.
- Achten Sie auf das vollständige, richtige Schliessen der Gerätetüren. Die Türdichtung muss am Kühltürschrankrahmen gut anliegen.
- Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern, Heizrohren oder Rauchabzügen und schützen Sie es vor direkter Sonneneinstrahlung.

9 Pflege und Wartung

9.1 Reinigung

Für eine hygienische Aufbewahrung der Speisen sollte der Innenraum möglichst sauber gehalten werden.



**Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel oder kratzenden Lappen.
Gefahr von Gerätebeschädigungen.**

- ▶ Den Innenraum von Zeit zu Zeit mit einer milden Seifenlauge auswaschen und vollständig nachtrocknen. Gelegentlich mit Essigwasser ausreiben; dies wirkt geruchsbindend.
- ▶ Türdichtungen in regelmässigen Abständen auf Verunreinigungen prüfen und mit einer weichen Bürste oder einem Pinsel reinigen. Dadurch werden ein Festkleben und damit eine Beschädigung vermieden.
- ▶ Die Bedien- und Kontrollelemente nur mit einem leicht angefeuchteten Lappen reinigen.
- ▶ Bei längerem Nichtgebrauch das Gerät mittels Haupttaste auf «OFF» schalten. Gerät ausräumen, abtauen, reinigen und Gerätetüren des Kühlraumes sowie des Gefriertraums offen lassen.

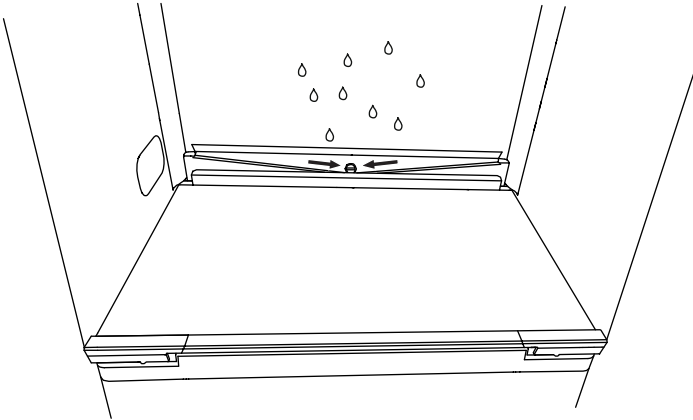


Darauf achten, dass kein Reinigungswasser durch den Tauwasserablauf in die Verdunsterschale läuft.

9.2 Abtauen

Kühlraum abtauen

Der Kühlraum taut vollautomatisch einmal am Tag ab. Während des Abtauens steigt die Temperatur im Kühlraum an, damit das Eis an der Kühlraumrückwand vollständig abtaut. Das Tauwasser fließt durch das Ablaufloch aus und verdunstet in der Auffangschale ausserhalb des Gerätes.



Nach dem Abtauen wird die Temperatur wieder auf den eingestellten Sollwert abgesenkt.



Sammelkanal und Ablaufrohr sauber halten, damit das Tauwasser ungehindert abfließen kann.

- Tauwasserablauf mit dem darin befindlichen grünen Reiniger durch senkrechttes Bewegen und Drehen reinigen.

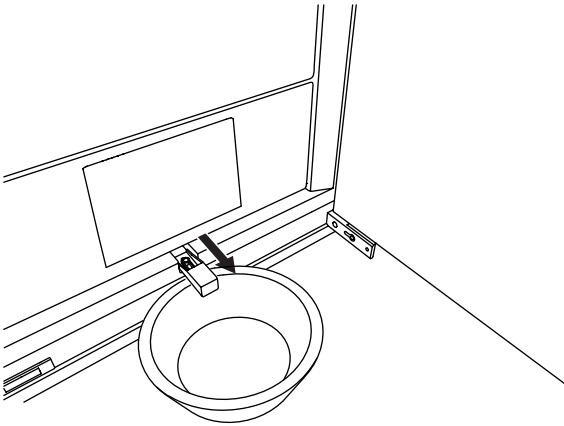
Gefrierraum abtauen

Eine dicke Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut. Bei starker Eisbildung sollte der Gefrierraum daher abgetaut werden. Gefriergut während der Abtauzeit möglichst kühl und gut isoliert lagern, z. B. in Zeitungen einpacken.



Benutzen Sie keine spitzen Gegenstände, um Eis oder Festgefrorenes zu lösen. Verwenden Sie keine elektrischen Heizgeräte oder offenen Flammen zum Abtauen.

- Gerät mittels Haupttaste auf «OFF» stellen.



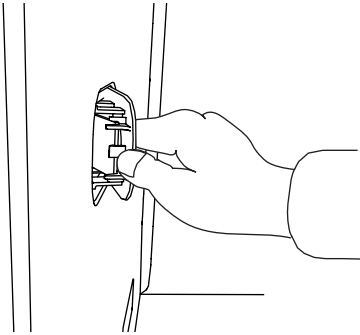
- Tauwasserablauf herausziehen und Auffanggefäß darunter platzieren.
- Tür offen lassen.
- Nach dem Abtauen Innenraum reinigen und gut nachtrocknen.
- Gerät mittels Haupttaste auf «ON» stellen.

9.3 LED-Beleuchtung auswechseln

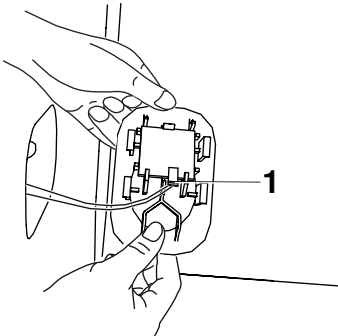


Nur original LED-Beleuchtungen vom Hersteller verwenden.

- Stromzufuhr unterbrechen: Stecker herausziehen oder Sicherung ausschalten.
- LED-Beleuchtung ausklicken.



- Steckverbindung **1** zur LED-Beleuchtung lösen.



- Neue LED-Beleuchtung in umgekehrter Reihenfolge einsetzen.

10 Geräusche

10.1 Betriebsgeräusche

Während des Betriebs entstehen durch den Kompressor und den Kühlkreislauf verschiedene Geräusche.

Obwohl das Gerät mit einem leisen Kompressor und einem geräuschoptimierten Kältekreis ausgestattet ist, lassen sich bestimmte Geräusche nicht ganz vermeiden und sind in ihrer Lautstärke abhängig von der Gerätegrösse und Einbausituation. Unmittelbar nach dem Einschalten des Kompressors sind die Betriebsgeräusche am besten hörbar, werden jedoch mit fortschreitender Betriebsdauer leiser.

Stichwort	Ursache	Bemerkung
Brummen	Kälteaggregat	normales Arbeitsgeräusch des Kälteaggregats, Lautstärke abhängig von der Gerätegrösse und von der lastabhängigen Drehzahl des Kompressormotors
Gurgeln, Blubbern, Rauschen	Kältekreislauf	normales Betriebsgeräusch durch Strömung des Kältemittels im Kältekreis
Zischen	Kältekreislauf	normales Betriebsgeräusch durch Einspritzung des Kältemittels in den Verdampfer
Klappern	Glastablare, Körbe, Einhängeschalen, Beladung etc.	Innenteile so anordnen, dass sie fixiert sind bzw. sich nicht berühren.
Knacken	Gehäuse	normale, temperaturbedingte Spannungsdehnungen der Materialien z. B. Kunststoffe, Isolation

Ungewöhnliche Geräusche durch ungeeigneten Einbau

Meist entstehen ungewöhnliche Geräusche durch einen ungeeigneten Einbau. Das Gerät muss waagrecht und stabil eingebaut sein. Die Rohrleitungen an der Geräterückseite dürfen auf keinen Fall an einer Wand oder anderen Möbeln anstehen. Auch dürfen sich die Rohrleitungen nicht gegenseitig berühren.

In offenen Küchen oder bei in Raumteiler eingebauten Geräten werden die normalen Betriebsgeräusche intensiver wahrgenommen. Dies ist jedoch kein Mangel, sondern durch die Architektur bedingt.

10.2 Warn- und Alarmsignale

Warnungen bei offenen Gerätetüren

Stehen die Kühl- oder Gefrierraumtür während einiger Minuten offen, gibt es folgende Alarmsignale:

Nach 2 Minuten	LED blinkt im Abstand von 15 Sekunden
Nach 3 Minuten	LED blinkt im Abstand von 5 Sekunden
Nach 4 Minuten	LED blinkt rhythmisch im Sekundentakt
Nach 10 Minuten	Ein akustischer Alarm ertönt während 3 Minuten. Nach jeweils 30 Minuten wird der akustische Alarm wiederholt.

Temperaturalarm

Steigt die Kühlraumtemperatur 10 °C über den gewählten Temperaturwert, ertönt ein Signalton.

Alarm quittieren

► Beliebige Taste antippen.

11 Störungen selbst beheben

In diesem Kapitel sind Störungen aufgelistet, die nach beschriebenem Vorgang auf einfache Weise selbst behoben werden können. Falls eine andere Störung angezeigt wird, oder die Störung nicht behoben werden kann, rufen Sie den Service an.

Bevor Sie den Service anrufen:

- Notieren Sie sich bitte die FN-Nummer (siehe Typenschild unter «Technische Daten») und die komplette Störungsmeldung, z. B. **Fi**.

11.1 Sicherungen

Störungen können durch ausgelöste oder defekte Sicherungen entstehen. Falls eine Störung auftritt:

- Sicherungen kontrollieren.
 - Falls Sicherung ausgelöst wurde:
 - Sicherungsschalter wieder auf «I» stellen.
 - Falls Sicherung defekt ist:
 - Sicherungsschalter auf «0» stellen.
 - Sicherung auswechseln.
 - Sicherungsschalter auf «I» stellen.
 - Falls die Störung weiterhin auftritt oder die Sicherungen nicht die Ursache für die Störung ist:
 - Service anrufen.

11.2 Was tun, wenn ...

... in der Temperaturanzeige links steht

F!

Ursache	Behebung
Temperatursensor im Kühlraum defekt.	► Service anrufen.

- Der Kühlschrank geht in den Notbetrieb über. Der Kühlraum wird mit der gleichen Leistung wie vor der Sensorfehlfunktion gekühlt.

... in der Temperaturanzeige steht

H!

Mögliche Ursache	Behebung
Kühlraumtemperatur beträgt mehr als 20 °C	► Beliebige Taste antippen. – In der Temperaturanzeige wird die aktuelle Durchschnittstemperatur angezeigt.

... in der Temperaturanzeige steht

L0

Ursache	Behebung
Kühlraumtemperatur beträgt weniger als -5 °C	► Beliebige Taste antippen. – In der Temperaturanzeige wird die aktuelle Durchschnittstemperatur angezeigt.

... in der Temperaturanzeige steht

F_

Mögliche Ursache	Behebung
Verschiedene Situationen können zu einer «F»-Meldung führen.	► Service anrufen.

... die Temperaturanzeige links blinkt

Mögliche Ursache	Behebung
• Stromunterbruch	▶ Beliebige Taste antippen. – In der Temperaturanzeige wird die aktuelle Durchschnittstemperatur angezeigt.

... die Beleuchtung blinkt

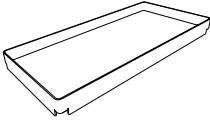
Ursache	Behebung
• Gerätetür steht länger als 2 Minuten offen. • Gerätetür wurde nicht richtig geschlossen.	▶ Gerätetür schliessen.

12 Sonderzubehör

Sonderzubehör finden Sie unter: www.vzug.com

12.1 Beerenschale

Mit der Beerenschale können Früchte (Beerenobst), Kräuter und Gemüse schonend eingefroren werden. Sie wird auf dem Rand der obersten Gefrierschublade platziert.



13 Garantieleistung

Wir gewähren die Garantie ab Lieferdatum des Gerätes. Allfällige Mängel, die während dieser Zeit trotz vorschriftsmässigem Gebrauch auftreten und auf einen Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, werden im Rahmen dieser Garantie durch den Kundendienst behoben.

Nicht unter Garantie fallen:

- LED-Defekte
- Bruch von Glasplatten und Kunststoffteilen
- Defekte durch Nichtbefolgen der Bedienungsanleitung oder unsachgemässen Gebrauch
- Schadenersatzansprüche, die über unsere Garantieleistungen hinausgehen
- Geräte, welche durch Dritte repariert wurden.

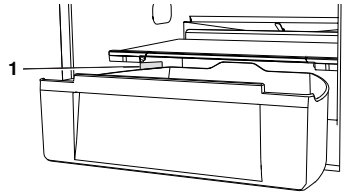
14 Technische Daten

Aussenabmessungen

► Siehe Installationsanleitung

Elektrischer Anschluss

► Siehe Typenschild 1



14.1 Hinweis für Prüfinstitute

Zum Einfrieren der maximalen Menge (siehe Typenschild) muss die obere Schublade verwendet werden. Hierzu muss die Sonderfunktion ❄ unmittelbar vor dem Einlagern der Ware aktiviert werden.

14.2 Temperaturmessung

Die Kühl- und Gefrierraumtemperatur wird nach einer international gültigen Norm im leeren Kühl- bzw. Gefrierraum gemessen. Eigene Messungen können ungenau sein und eignen sich nicht zur Überprüfung der Temperaturgenauigkeit.

15 Stichwortverzeichnis

A

Abtauen	25
Aufbau	12
Aussenabmessungen	35

B

Bedien- und Anzeigeelemente	13
Bedienung.....	14
Betriebsgeräusche	28

D

Deinstallation	10
----------------------	----

E

Einhängeschalen	19
Einschalten	14
Elektrischer Anschluss	35
Entsorgung	10
Erste Inbetriebnahme	7, 11

F

Fachvorwahltaste.....	13
Fehleranzeige	
F	31
F1	31
H1	31
LO	31
Temperaturanzeigen blinken	32

G

Garantieleistung	34
Garantieverlängerung	39
Gebrauchshinweise	7
Gerät einschalten	14
Glastablae.....	20
Gültigkeitsbereich	2

H

Haupttaste ON/OFF	13
-------------------------	----

I

Inbetriebnahme	7, 11
----------------------	-------

M

Modellnummer.....	2
-------------------	---

N

Notizen.....	38
--------------	----

P

Pflege und Wartung	24
Produktfamilie	2
Prüfinstitute	35

R

Reinigung	24
-----------------	----

S

Sabbat-Modus	18
Schnellgefrieren	17
Schnellkühlen	16
Service & Support	39
Sicherheit	10
Sicherheitshinweise	
Allgemeine	6
Bestimmungsgemässe Verwendung	7
Sonderfunktionentaste.....	13
Störungen.....	30
Stromunterbruch	32
Symbole	5

T

Tastensperre.....	15
Technische Daten.....	35
Technische Fragen.....	39
Temperatur einstellen	
Kühlraum	14
Temperaturanzeige Kühlraum	13
Temperatureinstelltaste	13
Temperaturmessung.....	35
Tipps	21
Typ	2
Typenschild.....	35

V

Verpackung	10
------------------	----

W

Warn- und Alarmfunktionen	29
---------------------------------	----

16 Notizen

17 Service & Support



Im Kapitel «Störungen selbst beheben» erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderungen eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Die V-ZUG-Garantieinformationen finden Sie unter www.vzug.com →Service →Garantieinformationen. Bitte lesen Sie sie aufmerksam durch.

Registrieren Sie Ihr Gerät bitte umgehend online via www.vzug.com →Service →Garantieerfassung. Sie profitieren so bei einem möglichen Störfall bereits während der Garantiezeit des Gerätes von bester Unterstützung. Für die Registrierung benötigen Sie die Fabrikationsnummer (FN) und die Gerätebezeichnung. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

Meine Geräteinformationen:

FN: _____ **Gerät:** _____

Halten Sie diese Geräteinformationen bitte immer bereit, wenn Sie mit V-ZUG Kontakt aufnehmen. Vielen Dank.

Das Typenschild befindet sich links von der Gemüseschublade.

► Metall-Fettfilter entfernen.

– Das Typenschild befindet sich an der Innenseite des Gerätes.

Ihr Reparaturauftrag

Unter www.vzug.com →Service →Service-Nummer finden Sie die Telefonnummer Ihres nächsten V-ZUG-Service-Centers.

Technische Fragen, Zubehör, Garantieverlängerung

Gerne hilft Ihnen V-ZUG bei allgemeinen administrativen und technischen Anfragen, nimmt Ihre Bestellungen für Zubehör und Ersatzteile entgegen oder informiert Sie über die fortschrittlichen Serviceverträge.

10178960



J51061350-R02

V-ZUG AG

Industriestrasse 66, Postfach 59, CH-6301 Zug
info@vzug.com, www.vzug.com

